evangelisch-lutherische

KIRCHENGEMEINDE TROGEN

GEMEINDE*BRIEF*

FEBRUAR – APRIL 2021

JAHRESLOSUNG 2021

"JESUS CHRISTUS SPRICHT: SEID BARMHERZIG, WIE AUCH EUER VATER BARMHERZIG IST!"

LUKAS (6,36).

Foto: Lotz

2 An(ge)dacht
4 Gottesdiensthinweise
8 Jubelkonfirmation
11 Konfirmation 2021
12 Gruppen & Kreise
15 Jugend & Kinder
17 Orgel
18 Friedhof
19 Posaunenchor
20 Kindertagesstätte
23 Rückblick
24 Hinweise & Mitteilungen
25 Freud & Leid
26 So erreichen Sie uns
28 Gottesdienste

WIE GEHT ES WEITER?

Heute, wenn ich diese Zeilen zur Einleitung in den Gemeindebrief schreibe, ist der 7. Januar. Für die Zeit ab kommenden Montag, den 11. Januar, ist wieder ein verschärfter Lockdown angekündigt. Zunächst einmal bis Ende Januar. Wie wird es dann weitergehen? Sinken die Infektionszahlen? Werden die Impfungen, die jetzt für viele der Silberstreifen am Horizont sind, erfolgreich sein? Wie geht es mit unserem Gemeindeleben weiter? Können wir uns wieder in den Gemeindehäusern treffen?
Sie werden in diesem Gemeindebrief von geplanten Veranstaltungen lesen. Ob das, was geplant ist, dann aber auch stattfinden kann? Wir müssen vieles offen lassen und legen es in Gottes Hand.

Bitte informieren Sie sich immer wieder aktuell auf unserer Internetseite:
https://kirchengemeinde-trogen.de oder in der Tageszeitung oder über die Mitteilungen in unseren Gottesdiensten. Dort erfahren Sie, ob Geplantes ausfällt oder durchgeführt werden kann.

Auch wenn wir jetzt schon lange nicht mehr mit unseren Jugendlichen und Konfirmanden nach Haselbach in die Rhön fahren konnten, wir bleiben mit den Mitarbeitern der Haselbach-Gästehäuser verbunden. Vor allem auch im Glauben und im Gebet. Vor der Weihnachtszeit habe ich einen Andachts-Advents-Kalender von den Gästehäusern bekommen. Esther Schroth hat darin einen guten Glaubens-Impuls für die Zeiten in Corona geschrieben. Sie ist einverstanden, dass ich ihre Andacht im Folgenden abdrucken darf.

Ihr Pfarrer Jochen Amarell

ERD-KRANK

Vor ein paar Wochen teilte ein Freund mir seine Sorge über die extremen Meinungen aus sozialen Netzwerken rund um die aktuellen Nachrichten wie Corona, US-Wahl und Flüchtlingskrise mit. Sein trauriges Fazit war, dass so viele nur einen „dunkelbraunen" Ausblick als Antwort auf diese schwierigen Zeiten verbreiten. Als ich dunkelbraun in seiner Nachricht las, musste ich an „ERD-krank" denken.
.....was das ist? Naja so wie seekrank nur eben mit Blick auf die Erde, die ohne Gott tobt wie eine raue See mit all ihren Krisen und Kriegen. Was seekranken Matrosen, wie als auch erdkranken Menschen hilft, ist auf die gleichbleibende Linie am Horizont zu schauen. Das ist Gottes Wort und seine Zusagen. Diese Linie wackelt nicht. Wenn man das macht, ist einem nur noch halb so schlecht und mit dem Glauben, dass Gottes Zusagen wahr sind, kommt sogar trotz „rauer" Erde die Freude im Alltag wieder. Sein Wort lässt in uns das unerschütterliche Wissen wachsen, dass man keinem Zufall, Virus oder ähnlichem ausgeliefert ist.

Es vertreibt den üblen Nachgeschmack der Sorge und zeigt einem den Schutzraum wo man sich in Gottes Hand bergen darf.

Das Beispiel von seekrank und erdkrank hatte ich vor ein paar Jahren in einem Impuls von Joseph Prince[1] gelesen, der als Marinesoldat zuerst die Seekrankheit genauer kennenlernte und sein Offizier ihm den Rat gab, am besten helfe dagegen auf die gleichbleibende Linie, den Horizont zu schauen. Später erinnerte Gott ihn an den Rat und erklärte ihm daran die Wichtigkeit des Wortes in Bezug auf schlimme Umstände, Krisen und Lebenssorgen.

Für mich sind typische Symtome der „Erdkrankheit" Sorgen, Ängste, Alpträume, Depressionen....
Gott sagt in Philipper 4,6 und 7 „Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Christus verbunden seid." (HFA)

Diese Medizin hilft so gut! Bei akuten Zuständen am besten Gottes Wort mehrfach täglich einnehmen. Gerade der Philipperbrief mit seinem „Freut Euch!" aus Kapitel 4,4 tut sehr gut. Der Brief endet vor der Grußformel in Kapitel 4,19 mit „Mein Gott aber wird allen euren Mangel ausfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus."
Das gilt für dich und mich, deswegen „Freut euch!"

Esther Schroth,
Gästehäuser Hohe Rhön

---

[1] *Joseph Prince „Zur Herrschaft bestimmt" Andachtsbuch, 2014 Grace today Verlag, Schotten*

AKTUELLE INFO ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN

Wir freuen uns, wenn Sie / wenn Ihr zu unseren Gottesdiensten kommt.
Gerade das gemeinsame Beten, das miteinander Hören auf Gottes Wort und die Feier des Abendmahls bleiben in dieser schwierigen Zeit wichtig, damit Glaube, Liebe und Hoffnung gestärkt werden.

Wir haben sehr gute Infektions-Schutzmaßnahmen in der Kirche. Sie können sich im Gottesdienst sicher fühlen.

Während des ganzen Gottesdienstes wird die Mund-Nasen-Bedeckung getragen.
Auf Gemeindegesang wird verzichtet. Dafür hören wir auf Orgel- oder Posaunenmusik und die Texte der Lieder werden gelesen.
Die einzelnen Haushalte sitzen in einem Abstand von 1,50 m.

Personen mit Erkältungssymptomen oder anderen Symptomen mit Verdacht auf eine Corona-Infektion sowie Personen mit Kontakt zu Corona-Erkrankten nehmen bitte nicht am Gottesdienst teil.

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind nicht erforderlich.

Wir haben genug Platz und können auch bei den geltenden Abstandsregelungen über 80 Personen aufnehmen.

Wer nicht in die Kirche kommen kann oder will, findet weiterhin viele Gottesdienste in Fernsehen und Internet.
Tonaufnahmen von Predigten aus unserer Kirche und auch Videos von Weihnachten und Silvester stehen auf unserer Internetseite.

Stand: Januar 2021

WELTGEBETSTAG AM 5. MÄRZ 2021

„WORAUF BAUEN WIR?“

Zum Weltgebetstag am **5. März 2021** laden wir Sie herzlich ein. Frauen aus **Vanuatu** haben ihn dieses Jahr vorbereitet. Feiern Sie mit uns in der evangelischen Kirche in Trogen um 19.00 Uhr. Der Weltgebetstag wird stattfinden, wahrscheinlich nur etwas anders als gewohnt.

Vanuatu ist ein Land am anderen Ende der Welt. Zwischen Australien und Fidschi gelegen, sind die 83 Inseln ein Paradies im Südpazifik: Türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald gibt es dort. Auch ein UNESCO-Kulturerbe kann der Inselstaat bieten.
Sandroing, so nennt man diese Sandzeichnungen, mit denen auf Vanuatu die Welt erklärt oder kleine Botschaften hinterlassen werden.
Nicht sehr paradiesisch sind Erdbeben und Tropenstürme, die das Land immer wieder treffen. Zyklon Pam zerstörte 2015 große Teile des Landes, Menschen starben und verloren ihr Zuhause. Im Frühjahr 2020 folgte Zyklon Harold. Jahr für Jahr, bauen die Ni-Vanuatu, wie die Einwohner Vanuatus heißen, ihr Zuhause wieder auf. Nicht jeder Sturm ist so zerstörerisch, doch trägt der Klimawandel dazu bei, dass die Zyklone wohl zukünftig stärker und damit gefährlicher für Land und Leute werden.

Passend dazu, lautete das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu:
„Worauf bauen wir?“
Im Mittelpunkt wird der Bibeltext aus *Matthäus 7, 24 bis 27* stehen. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.

GOTTESDIENST
AM SONNTAG, 07. MÄRZ

um 9.30 Uhr in der Kirche in Trogen
zum Thema: „Christenverfolgung- was hat das mit uns zu tun?““
mit Melanie Eckart von „Open Doors“

Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Allein in diesen 50 Ländern sind rund 309 Millionen Christen einem sehr hohen bis extremen Maß an Verfolgung ausgesetzt. Open Doors ist ein überkonfessionelles Hilfswerk, dass sich seit über 60 Jahren in rund 60 Ländern weltweit für verfolgte Christen einsetzt. Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe, Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen.
Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen, mit Vorträgen und in Gottesdiensten über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf.

Melanie Eckart ist Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei Open Doors Deutschland

---

JUGENDKREUZWEG
AM FREITAG, 19. MÄRZ

Beginn um 19.00 Uhr in der Kirche in Trogen

Wir machen uns auf den Weg.
Bitte regenfeste Kleidung mitbringen!

den Leidensweg von Jesus nachgehen mit Gedanken, Worten, Schweigen, dem eigenen Weg mit Gott dabei auf die Spur kommen

ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN 2021

Gestalten Sie die Passionszeit ganz bewusst
und gönnen Sie sich Zeit für
sich und mit Gott!

ökumenische Alltagsexerzitien

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. 20 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem bewusst vieldeutigen Titel **zwischenRÄUME** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

Die Wochenthemen heißen:

- 1. Woche: Gott? Im Raum dazwischen!
- 2. Woche: Weiter Raum.
- 3. Woche: Zwischen allen Stühlen.
- 4. Woche: Zwischen Gott und mir – sich Nähe gefallen lassen.
- 5. Woche: Zwischen Himmel und Erde.

Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Das Buch kostet 6 €.

Wenn gemeinsame Veranstaltungen wieder erlaubt sind, dann trifft sich die Exerzitien-Gruppe im Hermann-Bezzel-Haus, Feilitzsch:

immer Dienstag von 20 bis 21 Uhr
am 09. und 23.Februar + am 02., 09., 16., und 23. März

Es wäre gut, wenn zum **Ersten Treffen am 09. Februar um 20 Uhr** möglichst alle dabei sein können, die mitmachen wollen. An diesem Abend werden die Materialien verteilt und eine Einführung gegeben.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos ab November 2020 und Anmeldung unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de

Die Feier der Silbernen Konfirmation findet am Sonntag, 26. September, mit Pfarrer i. R. Dieter Hühnlein statt.

NACHGEHOLTE JUBELKONFIRMATION FÜR 2020

Leider konnte in 2020 keine Jubelkonfirmation stattfinden. Wir haben die Jubilare entsprechend angeschrieben und informiert.

Als Ersatz haben wir nun den 18. April eingeplant.

Das geht natürlich nur, wenn wir in der Kirche wieder alle Plätze besetzen können und die Infektionsschutzmaßnahmen aufgehoben sind.

Wir werden rechtzeitig wieder an alle Jubilare aus 2020 einen Brief schicken und mitteilen, ob das Nachholen der Jubelkonfirmation am 18. April möglich ist.

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION 2021

Gerne möchten wir in diesem Jahr wieder die Jubelkonfirmation mit allen feiern, die vor 50 Jahren (Goldene Konfirmation), vor 60 Jahren (Diamantene Konfirmation), vor 65 Jahren (Eiserne Konfirmation), vor 70 Jahren (Gnadenkonfirmation) und vor 75 Jahren (Kronjuwelenkonfirmation) konfirmiert wurden.

Natürlich geht das nur, wenn nach Ostern wieder Gottesdienste ohne Abstandsregelungen möglich sind.

Auch die Treffen in der Gaststätte hängen davon ab, ob Gasthäuser wieder im „Normalbetrieb“ sein dürfen.

Wer in Trogen konfirmiert wurde, erhält, soweit wir eine Anschrift feststellen konnten, ein Einladungsschreiben und wird gebeten bis zum 20. April dem Pfarramt Trogen Bescheid zu geben, ob er teilnehmen wird.

Wer nicht in Trogen konfirmiert wurde, aber inzwischen im Bereich unserer Kirchengemeinde lebt, ist ebenfalls herzlich eingeladen sein Konfirmationsjubiläum in unserer Kirche zu feiern. Über die Konfirmation derjenigen, die nicht in unserer Kirchengemeinde eingesegnet wurden, besitzen wir in unseren Kirchenbüchern keine Unterlagen.
Wir bitten Sie darum, dass Sie sich an das Pfarramt wenden und bis 20. April bei uns anmelden.

SAMSTAG, DEN 08. MAI, 15.00 UHR
Treffen der Jubilare und Angehörige in der Gaststätte der ZV Turnhalle in Feilitzsch (Eiserne, Gnaden, Kronjuwelen) und in der Berggaststätte in Feilitzsch (Goldene und Diamantene) mit Kaffee und Kuchen.

SONNTAG, DEN 09. MAI, 9.00 UHR
Sammeln beim Pfarrhaus zum Anstecken der Sträußchen und Zug in die Kirche. Wer gehbehindert ist oder aus anderen Gründen nicht am gemeinsamen Einzug teilnehmen möchte, kann bereits einen reservierten Platz in der Kirche einnehmen.

UM 9.30 UHR
Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles.
Das Abendmahl wird nur für die Jubilare gefeiert.

IN TROGEN WURDEN 1946 KONFIRMIERT:

IN TROGEN WURDEN 1951 KONFIRMIERT:

IN TROGEN WURDEN 1956 KONFIRMIERT:

IN TROGEN WURDEN 1961 KONFIRMIERT::

IN TROGEN WURDEN 1971 KONFIRMIERT:

KONFIRMATION 2021

Wenn es die Infektionsschutz-Situation im April zulässt, dann gilt folgende Planung:

SAMSTAG, 10. APRIL, 14.00 UHR
Konfirmandenbeichte, Feier des Heiligen Abendmahls für Eltern, Paten und Angehörige der Konfirmanden.

SONNTAG, 11. APRIL, 9.30 UHR
Konfirmationsfestgottesdienst, Feier des Heiligen Abendmahles für die Konfirmanden.

AUS FEILITZSCH WERDEN KONFIRMIERT:
Christian Schuberth, Lukas Stichler, Anjulie Bauer, Annalena Knüpfer, Emilia Schaller, Tatjana Taubmann, Pauline Wehrfritz, Elena Ziehr

AUS TROGEN WERDEN KONFIRMIERT:
Lukas Büttner, Erik Jahn, Philipp Köppel, Fabian Pleßgott, Jonas Sauerbrey, Luca Vollert, Dennis Zimmer, Finja Altmann

AUS UNTERHARTMANNSREUTH WERDEN KONFIRMIERT:
Leni Leickert, Anne Schnabel

AUS ZEDTWITZ WIRD KONFIRMIERT:
Mia Dietmann

AUS HOF WIRD KONFIRMIERT:
Lukas Gromhaus

GEMEINDENACHMITTAG

Wie wir mit unseren monatlichen Treffen weitermachen können, steht leider noch nicht fest. Termine haben wir schon mal festgelegt, aber ob die Treffen dann auch stattfinden und wo wir uns treffen, können wir bis Redaktionsschluss noch nicht absehen.
Wir melden uns über die Abkündigungen in der Kirche, die Tagespresse und natürlich telefonisch, wenn wir uns wieder treffen dürfen.
Vielleicht muss es dann auch, wie im Sommer schon, mit Anmeldung sein. Aber das teilen wir zu gegebener Zeit mit. **Wenn wir uns treffen können, dann monatlich jeweils dienstags von 14.00 Uhr bis etwa 16.30 Uhr.**

09.02. | **09.03.** | **13.04.**

Es grüßen Sie herzlich die Mitarbeiter:
Christel Kern, Karin Steinbrecher, Doris Krippendorf, Waltraud Raithel, Karin Jahn und Isolde Wilhelm-Stephen

FRAUENKREIS

Wir treffen uns jeweils von 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Trogen. Ob wir allerdings in der nächsten Zeit zusammenkommen dürfen, lässt sich im Moment noch nicht sagen. Wir warten einfach ab, wie die Regelungen sind und ich melde mich dann telefonisch.

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen
Eure Isolde Wilhelm-Stephen

GEBETS-TREFFEN

Meist am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde – und auch darüber hinaus.

„Wenn Gott dich nicht erhören wollte, würde er dich nicht beten heißen“,
so hat es Martin Luther einmal ausgedrückt.

Wir freuen uns über jede/n, der mitbeten möchte.
Die Gebetstreffen sind um 19.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus am

24.02. | **31.03.** | **28.04.**

MITTWOCHSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR ERWACHSENE

Mittwochs um 19.30 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch
Sie sind -lich willkommen mit uns die Bibel zu entdecken.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

03.02	EIN ABEND ZUR JAHRESLOSUNG
10.02.	VOM AUFERSTANDENEN GEPRÄGT
17.02.	MARIA MAGDALENA – OSTERLEUTE GEHEN WEITER *Joh. 20,11-18, Luk. 24, 13-35*
24.02.	THOMAS – OSTERLEUTE ZWEIFELN *Joh. 20, 24-29*
03.03.	JESUS UND PETRUS – OSTERLEUTE LIEBEN *Joh 21, 15-19*
10.03.	OSTERLEUTE HOFFEN *Apg. 7, 54-60 u. Luk. 23, 32-43*
17.03.	PAULUS UND SILAS - OSTERLEUTE SINGEN *Apg. 16,23-40 u. Phil. 2, 5-11*
24.03.	JESUS BITTET FÜR SEINE JÜNGER – OSTERLEUTE BETEN *Joh. 17*
31.03.	DURCHKREUZTES LEBEN – EIN KREUZWEG MIT BILDERN VON SIEGER KÖDER
07.04.	DIE EMMAUSJÜNGER
14.04.	MARIA UND DIE JÜNGER – OSTERLEUTE WARTEN *Apg. 1, 10-14*
21.04.	BESUCH EINES VORTRAGS V. G. SCHNEIDER (PFR. I. R.)
28.04.	EIN BLICK IN EIN KAPITEL AMERIKANISCHER GESCHICHTE

Grafik: Wendt

DONNERSTAGSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE LEUTE

Donnerstag um 20.00 Uhr bis auf Weiteres online – bei Interesse bitte an Isolde Wilhelm-Stephen wenden

-liche Einladung

04.02.	**ALLES KOMMT RAUS** *Lukas 8, 16-18*
11.02.	**DER TRAUMERFÜLLER**
18.02.	**WER NICHT WILL, HAT SCHON** *Lukas 9, 51-56*
25.02.	**WAS GEHT AB?**
04.03.	**EIN BLINDER SIEHT MEHR** *Lukas 18, 31-43*
11.03.	**51 [3]** *Ein Abend in der Kirche*
18.03.	**NACH DEM AMEN BETE WEITER**
25.03.	**EIN GUTES TEAM**
01.04.	**KEIN DONNERSTAGSKREIS** *Gründonnerstag; Gottesdienst um 19.30 Uhr*
08.04.	**BABYSPRACHE**
15.04.	**UND SO WEITER**
22.04.	**DER MOMENT**
29.04.	**ANBETUNG** *Lobpreisabend in der Kirche*

An den Abenden vom 18.03. bis 29.04. wollen wir uns besonders mit dem Thema Gebet beschäftigen. Dabei orientieren wir uns an dem Buch von Hans Peter Royer mit dem Titel: „Nach dem Amen bete weiter“.

JUGENDKREIS

FEBRUAR BIS APRIL 2021

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns vom Freitagskreis-Team gedacht wir werden mal spontan.

Wir informieren euch für dieses Quartal über unsere **Social Media** Kanäle des **CVJM Trogen** und der Freitagskreisler-Gruppe auf **WhatsApp** mit Infos über das zukünftige Programm.

Wir freuen uns auf euch.
In welcher Form auch immer. :)

FACEBOOK
CVJM Trogen

INSTAGRAM
CVJM Trogen

PRÄPARANDEN & KONFIRMANDEN

Die Präparanden und Konfirmanden bekommen per Mail an die Eltern alle aktuellen Informationen.

Wir müssen abwarten, ab wann wieder gemeinsame Treffen im Gemeindehaus möglich sind. Und auch, wie es mit der Feier der Konfirmation in 2021 gehen kann.

JUNGSCHAR

Bei Redaktionsschluss hatten wir noch keine Informationen, wie es mit unseren Treffen weitergehen kann.
Sobald Lockerungen möglich sind und wir wieder Jungschar halten dürfen, werden wir uns bei euch melden.

Bis dahin seid herzlich gegrüßt und wir freuen uns auf eine Begegnung mit Euch

Eure Kerstin Wa., Kerstin Wo., Nico, Steffi und Isolde

KINDERGOTTESDIENST

Parallel zu unserem Hauptgottesdienst trifft sich der Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Trogen.
Singen, eine altersentsprechende Liturgie und biblische Geschichten gehören jeweils dazu.

Wichtige Informationen:
An Karfreitag findet kein Kindergottesdienst statt. Dafür gibt es am Ostersonntag einen ganz besonderen Gottesdienst.
Zur Konfirmation feiern wir dieses Jahr Kigo wie gewohnt im Gemeindehaus!

Es grüßt das Kigo-Team
Claudia D., Claudia S., Gertraud, Laura, Sarah, Silke und Isolde

ORGEL-RENOVIERUNG

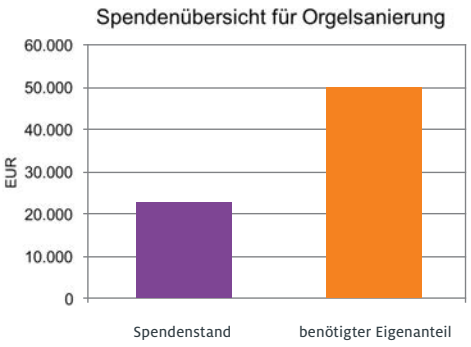
Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir darüber informiert, dass aus Krankheitsgründen beim Orgelbauer die geplante Renovierung unserer Orgel von 2020 auf 2021 verschoben werden musste.
Der genaue Beginn für die Arbeiten steht leider immer noch nicht fest. Wenn die Orgel vor Ostern nicht mehr fertiggestellt werden kann, dann müssen wir wegen der vielen geplanten Festgottesdienste und Trauungen in den Frühjahrs- und Sommermonaten die Renovierung auf den Herbst verlegen.
70.000 € kostet die Orgelrenovierung insgesamt. Als Förderung können wir mit 20.000 € rechnen.

Der finanzielle Eigenanteil, den wir als Kirchengemeinde mit Spenden zu tragen haben, beträgt **50.000 €**.

Vielen Dank allen, die bereits für die Orgel gespendet haben.
Über 22.000 € sind bis jetzt zusammengekommen.

Wer mithelfen möchte, kann eine Orgel-Spende an das Pfarramt weitergeben oder auf unser Konto überweisen. Bitte mit der Angabe „Orgel“.

Konto:
Evang. Kirchengemeinde Trogen
DE29 7805 0000 0222 7488 32
Sparkasse Hochfranken



DER WEGEBAU GEHT WEITER

Im Dezember hat Fa. Schiller die Wegebauarbeiten weitergeführt.
Jetzt sind die Begrenzungen der Bereiche um den Brunnen und vor der Aussegnungshalle gut zu erkennen. Diese Maßnahme verleiht unserem Friedhof eine klarere Struktur und damit auch ein deutlich besseres Bild.
Wir hoffen sehr, dass die Arbeiten gleich nach dem Winter zu Ende geführt werden können.

HERBERT ZÜHLKE BEENDET SEINEN DIENST

Seit fast 12 Jahren ist Herbert Zühlke als Friedhofsarbeiter in Teilzeit bei uns tätig. Zuletzt führte er auch nach Eintritt in das Ruhestandsalter seine Aufgaben noch weiter. Mit sehr gutem handwerklichen Geschick und großer Zuverlässigkeit hat er uns bei vielen Instandhaltungen und Verschönerungen auf dem Friedhof geholfen. Auch die „normalen“ Pflegearbeiten auf dem Friedhofsgelände und die Hilfen bei den Beisetzungen gehörten dazu. Auf eigenen Wunsch möchte er ab Februar seine aktive Berufstätigkeit beenden. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Weg und sagen **Vielen Dank!**

POSAUNENCHOR

Leider gibt es momentan nicht viel zu erzählen. Seit Anfang November dürfen wir nicht mehr gemeinsam proben, auch nicht in kleinen Gruppen. In Gottesdiensten dürfen wir spielen, jedoch ändern sich dazu immer wieder kurzfristig die einzuhaltenden Maßnahmen. Was im Oktober geplant war für die Weihnachtsgottesdienste musste innerhalb weniger Tage kurz vorher 2 Mal geändert werden. Unsere aktuellen Vorschriften (Stand Anfang Jan. 2021) sehen vor, dass wir in Ensembles zu max. 10 Personen in Gottesdiensten spielen und dafür anlassbezogen einmal vorher proben dürfen. Es ist mehr als so mancher Musikverein momentan darf aufgrund der Grundrechte, zu denen die Gottesdienste gehören. So konnten wir Weihnachtsgottesdienste, den Jahresschlussgottesdienst und manche Gottesdienste im Januar ausgestalten. Leichter wird es dadurch aber nicht. Wir sind Laien und keine Profis: Wir brauchen regelmäßige gemeinsame Proben für ein gutes musikalisches Ergebnis. Unsere Anfänger, die noch nicht oder gerade erst in den Chor aufgenommen wurden, können daheim nicht den gleichen Erfolg erzielen wie im persönlichen Unterricht. Außerdem besteht die Gefahr, dass sie sich Blastechniken aneignen, die nicht gut sind. Wann wir wieder proben dürfen, ist noch nicht bekannt. Wir fürchten, darauf noch einige Wochen warten zu müssen. Lasst uns darum beten, dass die Pandemie bald besiegt und Musik wieder in vielerlei Ausrichtungen stattfinden kann!

Wir laden jeden ein, der bereits ein Blechblasinstrument spielt, zu unseren Proben zu kommen. Wir freuen uns auch immer über jeden, der ein Blechblasinstrument erlernen möchte. Informationen dazu gibt Yvonne Büttner – Tel.: 09281/470111.

INFOS AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Aufgrund der unklaren Lage wegen der Coronapandemie haben wir noch keine festen Termine geplant. Elterngespräche und die Aufnahmetage für das Betreuungsjahr 2021/2022 werden in jedem Fall stattfinden. Die genauen Termine werden zeitnah bekannt gegeben. Über alle weiteren Veranstaltungen, die in Zukunft wieder möglich sind, werden die Eltern rechtzeitig informiert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern von ganzem Herzen bedanken, dass sie in den letzten Monaten so viel Verständnis gezeigt haben und in dieser schweren Zeit für uns eine große Unterstützung waren.

Außerdem bedanken wir uns noch ganz herzlich bei

- der **Firma Glück** aus Feilitzsch anlässlich der Spenden in der Advents- u. Weihnachtszeit
- der **VR-Bank** über eine Spende in Höhe von 1000,- €
- **allen Einzelpersonen**, die uns das ganze Jahr über durch ihre Spenden unterstützen.

BILDER AUS DEM KINDERGARTEN

Da in diesem Jahr kein St. Martinsfest stattfinden konnte, zogen die Kindergartengruppen mit ihren Laternen am Vormittag des 11. November durch das Dorf und in der Kirche entlang.

Auch in diesem Jahr wurde wieder in jeder Gruppe ein Advents-morgenkreis mit den Kindern gestaltet.

BILDER AUS DER KINDERKRIPPE

Ein großes Fest durften wir mit Maren feiern. Sie hatte ihr 25 jähriges Jubiläum. DANKE FÜR DEINE TOLLE ARBEIT.

In der Advents-zeit wurden in jeder Gruppe die Morgen-kreise weihnachtlich gestaltet.

Trotz Corona Hygiene Maß-nahmen besuchte uns auch in diesem Jahr der Nikolaus – er brachte uns die Geschenke ans Fenster.

WEIHNACHTEN UND SILVESTER

Trotz aller Unsicherheiten im Vorfeld konnten wir an Heilig Abend vier Gottesdienste nacheinander in der Kirche feiern. Es gab genug Platz für alle, die kommen wollten, und ausreichenden Abstand zwischen den Haushalten. Jeder konnte sich im Blick auf den Infektionsschutz sicher fühlen.
Danke an Präparanden, Jungscharkinder und unsere Gemeindereferentin Isolde, die in den beiden Familiengottesdiensten die Weihnachtsgeschichte lebendig erzählt haben. **Danke an die Posaunenbläser, Organistinnen und Sänger,** die die Christvespern musikalisch so schön mitgestaltet haben.

Auch zum festlichen Silvester-Gottesdienst mit Abendmahl kamen wir zusammen und hörten dabei auf das Bibel-Wort der neuen Jahreslosung:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Luk. 6,36)

Beide Gottesdienste wurden als Video aufgenommen und stehen auf unserer Internetseite.
Danke an Rainer Kätzel und Andi Stiegler für die Technik!

LANDESKIRCHLICHE PFLICHT- UND WAHLKOLLEKTEN

An allen anderen Sonn- und Feiertagen, die hier nicht aufgelistet sind, ist die Kollekte für die Arbeit unserer eigenen Kirchengemeinde bestimmt.

14. Februar — **ÖKUMENE UND AUSLANDSARBEIT DER EKD**

Förderung der Digitalen Vernetzung der EKD-Auslandsgemeinden und Stärkung von Menschenrechten weltweit

28. Februar — **FASTENAKTION MITTELOSTEUROPA**

„Füreinander einstehen in Europa“ – Unterstützung der sozialen und diakonischen Arbeit kleiner evang. Kirchen in Mittelosteuropa - Schwerpunkt: „Die Welt von Morgen erhalten: Schöpfung bewahren!“

07. März — **OPEN DOORS DEUTSCHLAND E.V.**

14. März — **KIRCHLICHER DIENST AN FRAUEN UND MÜTTERN**

Mithilfe, dass Frauenarbeit, Müttergenesung und Familienbildung weiterhin möglich sind.

21. März — **DIAKONISCHES WERK BAYERN**

Unterstützung der Schwangerschafts(konflikt)beratung.

28. März — **THEOLOGISCHE AUSBILDUNG IN BAYERN**

Damit die Ausbildung für Berufe in der Kirche qualitätsvoll und zukunftsorientiert bleibt – kommt unmittelbar jungen Menschen auf dem Weg in den Beruf zugute.

02. April — **9.30 UHR: SENIORENTREFF IN FEILITZSCH**

19.30 UHR: CVJM TROGEN

04. April — **KIRCHENPARTNERSCHAFT ZWISCHEN BAYERN UND UNGARN**

Die Kollekte ermöglicht Zuschüsse für Begegnungen und Besuche, für den Austausch in den Theologischen Fakultäten, Fortbildungen an Kindertagesstätten und vieles mehr.

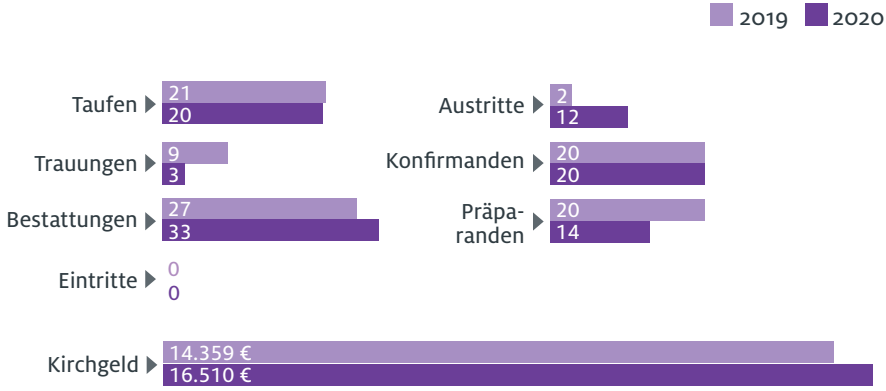
05. April — **PROJEKT „FINANZ- UND VERMÖGENSVERWALTUNG DER ELCPNG (EVANG.-LUTH. KIRCHE PAPUA-NEUGUINEA)“**

Niklas Stephen arbeitet dort als Fachkraft zur Beratung der Finanzverwaltung. Die ELCPNG arbeitet entwicklungsbezogen in den Bereichen Ländliche Entwicklung, Gesundheit und Bildung.

25. April — **EVANGELISCHE JUGENDARBEIT IN BAYERN**

Begleitung und Förderung von vielen Ehrenamtlichen in der Durchführung von biblisch-theologischen Maßnahmen durch das Amt für evang. Jugendarbeit

JAHRESRÜCKBLICK IN ZAHLEN



Es wird herzlich gedankt für alle Spenden, die Sie im vergangenen Jahr
für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde gegeben haben!
Die Spendenstatistik wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

BESTATTUNGEN

[redacted]

TAUFEN

[redacted]

TRAUUNG

[redacted]

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Schäfereistraße 5 | 95183 Trogen
Tel. 09281 43384
Fax 09281 833458
E-Mail pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Di:	9.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do:	8.30 – 12.00 Uhr
Fr:	8.30 – 11.30 Uhr

NEUE BANKVERBINDUNG

Die Bankverbindung für Spenden hat sich geändert:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE29 7805 0000 0222 7488 32
BIC: BYLADEM1HOF

Die Bankverbindung für das Kirchgeld bleibt unverändert.

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Schulstraße 3 | 95183 Trogen
Kindergarten: 09281 43843
E-Mail: kindergarten.trogen@t-online.de

Kinderkrippe: 09281 8601105

HERMANN-BEZZEL-HAUS (EVANG. GEMEINDEHAUS FEILITZSCH)

An der Leite 8 | 95183 Feilitzsch
Kontakt: Christa und Xaver Stiegler – Tel. 09281 43533

KIRCHE UND EVANG. GEMEINDEHAUS TROGEN

Mesnerin Frau Hildegard Weiß
Tel. 09281 43643

GEMEINDEBRIEF-GESTALTUNG

Marie Schnabel
marie.schnabel@kirchengemeinde-trogen.de

DRUCK

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Die Bürozeiten des Pfarramts sowie weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.kirchengemeinde-trogen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

Jochen Amarell

Pfarrer
Tel. 09281 43384
jochen.amarell@elkb.de

Isolde Wilhelm-Stephen

Gemeindereferentin
Tel. 09281 439051
I.Wilhelm-Stephen@gmx.de

Stefanie Kätzel

Pfarramtssekretärin
Tel. 09281 43384
pfarramt.trogen@elkb.de

Rainer Kätzel

Vertrauensmann
im Kirchenvorstand
Tel. 09295 259
rainer.kaetzel@elkb.de

Martina Köhler-Novak

Leiterin Kindertagesstätte
Tel. 09281 43843

Susanne und Holger Bonniger

Friedhofsverwalter
Tel. 09281 478336 oder
0151 50526676

Gottesdienste Februar bis April

So	07.02.	**Sexagesimae**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	14.02.	**Estomihi**	9.30 Uhr	
So	21.02.	**Invokavit**	9.30 Uhr	
Fr	26.02.		19.00 Uhr	*Passionsandacht*
So	28.02.	**Reminiszere**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
Fr	05.03.	**Weltgebetstag**	19.00 Uhr	*Weltgebetstag evang. Kirche Trogen*
So	07.03.	**Okuli**	9.30 Uhr	*Thema: „Verfolgte Christen“ mit Open Doors (siehe S. 6)*
Fr	12.03.		19.30 Uhr	*Passionsandacht*
So	14.03	**Lätare**	9.30 Uhr	
Fr	19.03.		19.00 Uhr	*Jugendkreuzweg in der Kirche*
So	21.03.	**Judika**	9.30 Uhr	
Fr	26.03.		19.30 Uhr	*Passionsandacht*
So	28.03	**Palmsonntag**	9.30 Uhr	
Do	01.04	**Gründonnerstag**	19.30 Uhr	*Abendmahl*
Fr	02.04	**Karfreitag**	9.30 Uhr 19.30 Uhr	*Abendmahl, Kirchenchor* *Jugendgottesdienst mit Abendmahl*
So	04.04.	**Ostersonntag**	8.30 Uhr 9.30 Uhr	*Auferstehungsfeier Friedhof mit Posaunenchor* *Abendmahl, Kirchenchor + Posaunenchor*
Mo	05.04.	**Ostermontag**	9.30 Uhr	*Konfirmandenvorstellung*
Sa	10.04.	**Konfirmandenbeichte**	14.00 Uhr	*Abendmahl für Angehörige*
So	11.04.	**Quasimodogeniti**	9.30 Uhr	*Konfirmation, Kirchen- und Posaunenchor*
So	18.04.	**Miserikordias Domini**	9.30 Uhr	*Jubelkonfirmation 2020 (nachgeholt) mit Posaunen- u. Kirchenchor* *Abendmahl für Jubilare*
So	25.04.	**Jubilate**	9.30 Uhr	

*Unsere Gottesdienste auch zum Hören unter **www.kirchengemeinde-trogen.de** oder als CD im Pfarramt bestellen.*